

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	14. Plenarsitzung Gemeinderat
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	28.07.2015 2015/0352 15 öffentlich
	Verantwortlich:	Dez. 6
Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache, Vorabmaßnahme: Vergabe von Erdarbeiten, Verbauarbeiten (Bohrpfahlwände, Aushub und Entsorgung)		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	10.07.2015	9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	vorberaten
Gemeinderat	28.07.2015	15	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zugestimmt
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat stimmt, nach Vorberatung im Bauausschuss, der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache, Vorabmaßnahme
Vergabe von Erdarbeiten, Verbauarbeiten (Bohrpfahlwände, Aushub und Entsorgung)

am die Firma: **Joos Umwelttechnik, Hartheim**

abschließend mit: **1.970.817,02 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen		nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)
Vorabmaßnahme 4.310.000 €	keine	4.310.000 €	Vorabmaßnahme 241.000 €
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung		Kontenart: 78710000	
Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.3700.12.700		Ergänzende Erläuterungen:	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Hauptfeuerwache und Leitstelle Neubau Hauptfeuerwache, Vorabmaßnahmen

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe

Ingenieurleistung: dplan Ingenieur und Umweltplanung, Karlsruhe

Vergabe von Erdarbeiten, Verbauarbeiten (Bohrpfahlwände, Aushub und Entsorgung)

Europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren - Nr. 88/88/15 Ö nach § 3 EG Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Im Vorfeld des Neubaus der Hauptfeuerwache finden Vorabmaßnahmen statt. Im Zuge dieser Vorabmaßnahmen wird das Baugrundstück auf Kampfmittel untersucht. Dazu wurde mit dem Kampfmittelbeseitigungsdienst des Landes Baden-Württemberg festgelegt, dass die Auffüllungen, die eine Freimessung durch Störkörper unmöglich machen, zunächst abzutragen sind. Im Bereich der Wolfartsweierer Straße ist zur Böschungssicherung und für die spätere Baugrube ein Verbau aus Bohrpfählen vorgesehen. Die anderen Grubenseiten werden frei geböscht angelegt. Die mittlere Aushubtiefe liegt bei ca. 1,00 - 1,50 m, wobei in den Voruntersuchungen bereits starke Schwankungen der Mächtigkeiten festgestellt wurden. Alle ausgehobenen Auffüllungen und Bodenmaterialien werden untersucht und möglichst vor Ort in die Aushubgrube wiedereingebaut bzw. auf einer vorher festgelegten Fläche aufgeschüttet. Nicht einbaubare Bodenmaterialien werden entsorgt.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Baustelleneinrichtung
- Verbauarbeiten, Grundwassermessstelle
- Vorarbeiten, Arbeitsschutz, Kampfmittel, Bohrpfahlwand
- Aushub, Bodeneinbau
- Entsorgung belasteter Aushub/Bauschutt/Müll
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren - stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 19.03.2015 beim Amt für Veröffentlichung der Europäischen Union in Luxemburg, am 27.03.2015 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 28.03.2015 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

31 Unternehmen haben die Vergabeunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 40,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 9 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 12.05.2015, 9:30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 14.08.2015

Vorgesehener Ausführungszeitraum: 07.09.2015 bis 29.01.2016

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Joos Umwelttechnik, Hartheim	1.970.817,02 €	100 %
2. Fa. B	2.194.583,91 €	111 %
3. Fa. C	2.210.695,83 €	112 %
4. Fa. D	2.252.792,86 €	114 %
5. Fa. E	2.375.661,50 €	121 %
6. Fa. F	2.392.180,52 €	121 %
7. Fa. G	2.470.482,38 €	125 %
8. Fa. H	2.801.794,54 €	142 %
9. Fa. I	2.987.853,36 €	152 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

22 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Joos Umwelttechnik, Hartheim mit einem Endbetrag von 1.970.817,02 €.

Die Firma ist präqualifiziert und wird anhand der vorgelegten Unterlagen von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	2.610.000,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>1.970.817,02 €</u>
Minderbetrag	628.182,98 €

Der Minderbetrag resultiert aus der termingerechten Ausschreibung einer für die Firmen attraktiven Leistungen.

Beschluss:

Antrag den Gemeinderat

Der Gemeinderat stimmt, nach Vorberatung im Bauausschuss, der Vergabe zur Ausführung von Erdarbeiten und Verbauarbeiten für die Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache, Vorabmaßnahmen, an die Firma Joos Umwelttechnik, Hartheim in Höhe von 1.970.817,02 € zu. Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –

17. Juli 2015